



BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

Die Erscheinung des Auferstandenen in Jerusalem

Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, erzählten den Elf und denen, die mit ihnen versammelt waren, was sie unterwegs erlebt und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach.

Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen.

Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich wunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier?

Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. Dann sagte er zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesprochen habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht. Darauf öffnete er ihnen Sinn für das Verständnis der Schriften. Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür.

(Lk, 24,35-48)



Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionshelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionshelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

Wanderung mit Bärlauch-Sammeln nahe beim Hl. Herrmann Josef

Heute, am **14. April nach der Hl. Messe um 10.30 Uhr**, fahren wir in die Eifel unterhalb des Klosters Steinfeld.

Die Wanderung ist ein Rundweg von ca. 5 Km. Auf dieser Wegstrecke ist ein Picknick geplant – jeder möge etwas zum Essen und Trinken mitnehmen.

Auf dem Weg gibt es am Wegesrand sehr viel Bärlauch. Nach ergiebiger Ernte und Wanderung fahren wir zum Kloster Steinfeld zum Grab des mit St. Maria im Kapitol verbundenen Hl. Herrmann Josef; auch dort gibt es vieles andere zu erleben (z. B. Cafe, Labyrinth).

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit um 17 Uhr die Vesper der Trappistinnen der Abtei Maria Frieden mitzufeiern (direkt neben der Klostermauer der Salvatorianer).

Herzliche Einladung! (Werner Köhmstedt)

44. Lesenacht in Lyskirchen

44. Nachterfahrung
- wort + gesang und musik -
Lesung ganzer biblischer Bücher am **27. April 2024 ab 19 Uhr**.

Wir lesen ›Das Hohelied Salomos + Die Johannesbriefe (Das Größte ist die Liebe)‹ , begleitet von Musik und Gesang.

In den Pausen wird ein kleiner Imbiss gereicht. Sie können kommen und gehen, wie Sie mögen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie eine Einführung dazu und einen Bibel-Newsletter bitte an thomas.zalfen@erzbistum-koeln.de (TZ)

36. ROMANISCHER SOMMER KÖLN

Unendlich und maßlos, vergänglich und kraftvoll: Unter dem Motto „O Ewigkeit“ öffnen die Kölner romanischen Kirchen vom 2. bis 7. Juni wieder ihre akustischen Wunderkammern für die Programm-Mixtur des Romanischen Sommer quer durch die Genres. Zwölf Festivalbeiträge von international renommierten und Kölner Formationen und Ausnahme-Interpreten lassen uns in inspirierten Abstechern in Zeiten und Räume an einem Stück Ewigkeit teilhaben.

Am **Freitag, 7. Juni** gipfelt das Programm in der stets legendären Romanischen Nacht in **St. Maria im Kapitol**, längst Teil der Kölner Popkultur. In diesem Jahr präsentieren die Organisatoren fünf Sets in vier Stunden, live gesendet vom Medienpartner WDR3: Nach dem Auftakt mit Frank Martins doppelchöriger „Messe“ 50 Jahre nach dem Tod des Komponisten vom preisgekrönten Bonner Kammerchor widmet das Minguet Quartet Luigi Nonos epochale „Fragmente – Stille, An Diotima“ für Streichquartett (1979/80) zu dessen 100. Geburtstag. Das hochvirtuose Vokalensemble Cinquecento entführt uns vom 20. Jahrhundert zurück in die Renaissance mit der Missa Dufay, gefolgt von dem A-Capella-Trio Insingizi aus Zimbabwe, u.a. bekannt durch die Anti-Aids-Hymne „Bantu-Nonke-Sugar Daddy“, das seinem Publikum mit Bewegungs-Choreografien, Percussi-

on Sounds und Grooves einheizt. Den Abend beschließt die Formation UWAGA!, die ihr Publikum regelmäßig mit Grenzüberschreitungen mit Violine, Jazzgeige, Akkordeon, Kontrabass zwischen Klassik, Jazz, Pop und Balkan begeistert und sich in der Romanischen Nacht Johann Sebastian Bach widmet.

Der ROMANISCHE SOMMER KÖLN fand erstmals 1988 statt, veranstaltet vom Kulturamt der Stadt Köln, nachdem 1985 die Renovierung aller romanischen Kirchs Kölns nahezu abgeschlossen war. Das jährliche Festival genießt ein Alleinstellungsmerkmal in Europa, da es so nur in Köln mit seinen zwölf romanischen Kirchen stattfinden kann. Veranstaltet wird der Romanische Sommer von musik + konzept e.V. gemeinsam mit dem Westdeutschen Rundfunk Köln / Kulturradio WDR 3 . Förderer des Romanischen Sommers 2024 sind WDR 3, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, das Kulturamt der Stadt Köln, das Netzwerk ON – Neue Musik Köln, sowie der Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V.

Gerne weisen wir Sie, liebe Gemeinde, schon jetzt auf besagte Romanische Nacht hier bei uns in St. Maria im Kapitol hin! **SAVE THE DATE! (RH)**

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

- | | | |
|------------------------------|------------------|---|
| Sonntag, 14. April | 9.30 Uhr | Wortgottesdienst für Familien und Kleinkinder
Anschl. Frühstück im Pfarrsaal |
| | 10.30 Uhr | Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen
Mit Gebet für Heinrich Michel
Mit Gebet für Gabriele Schwierk
Kollekte: DOM |
| Donnerstag, 18. April | | Abendmesse entfällt |
| Sonntag, 21. April | 10.30 Uhr | Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen
Gebet für die Verstorbenen der Fam. Dombrowsky
Jahrgedächtnis Prälat Dr. Norbert Trippen |
| | 12.30 Uhr | Offene Kirchenführung durch unseren
Kirchenempfang mit Frau Stöwer |

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter

www.maria-im-kapitol.de, oder

